

Musikverein „Echo“ Ubstadt  
Talwiesen 30  
76698 Ubstadt- Weiher

Ubstadt, 22. August 2008

**Offizielle Presseerklärung zum Unfalltod von Christian Buss auf der  
Konzertreise des Vereins in Brasilien**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Musikverein „Echo“ Ubstadt nimmt in dieser Presseerklärung offiziell  
Stellung zum tragischen Unfalltod von Christian Buss.

Durch dieses Ereignis sind wir sehr betroffen und nutzen diese  
Stellungnahme, um den Vorfall aus unserer Sicht zu schildern.

Wir bitten jedoch auch aus Rücksicht auf unsere Situation von  
Interviewanfragen abzusehen.

Anbei finden Sie die offizielle Presseerklärung, die in jedem Falle zitiert, nicht  
aber in irgendeiner Weise in ihrem Inhalt verändert werden darf.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand des Musikverein „Echo“ Ubstadt

---

Anhang: Presseerklärung vom 22. August 2008

Ubstadt, 22. August 2008

## **PRESSEERKLÄRUNG**

### **Der Unfalltod von Christian Buss auf der Konzertreise des Musikvereins „Echo“ Ubstadt in Brasilien.**

Der Musikverein „Echo“ Ubstadt plante eine Konzertreise durch Brasilien, die durch Christian Buss, dem langjährigen Dirigenten des Vereins, maßgeblich organisiert und geleitet wurde.

Seit 14. August 2008 befand sich das Orchester in Brasilien, hatte bereits die Städte Sao Paulo, Tatui und Curitiba bereist und drei erfolgreiche Konzerte gefeiert.

Am Montag, 18. August 2008, machte sich die Reisegruppe auf den Weg von Curitiba nach Pontal do Sul an die Atlantikküste. Dort wurde auf die Insel Ilha do Mel – einem bekannten Erholungs- und Naturschutzgebiet – übersetzt. Das Reiseprogramm sah für diesen Vormittag eine Wanderung zum Leuchtturm Farol das Conchas mit Bademöglichkeit am Strand vor. Zahlreiche Teilnehmer nahmen diese Gelegenheit bei geeignetem Badewetter wahr. Warnschilder, die auf mögliche Gefahren in dieser Badebucht hinwiesen, waren nicht vorhanden.

Der anfänglich normale Wellengang erreichte plötzlich gefährliche Dimensionen. Personen, die sich zu diesem Zeitpunkt noch im Wasser befanden, wurden an die andere Buchtseite in Richtung Felsen abgetrieben und waren nicht mehr in der Lage, das Wasser aus eigener Kraft zu verlassen.

Einheimische Surfer retteten durch sofortigen selbstlosen Einsatz diejenigen Reisetilnehmer, die nicht durch Musikvereinmitglieder in Sicherheit gebracht werden konnten.

Christian Buss wurde in bereits bewusstlosem Zustand durch zwei Surfer als letzter der Badenden an Land gebracht; die Rettung der anderen unter seiner Verantwortung stehenden Vereinsmitglieder war für ihn vorrangig.

Die sofort eingeleiteten Erste- Hilfe- Maßnahmen wurden durch Surfer, Einheimische und Musiker erbracht. Der Schwerstverletzte wurde zur Sanitätsstation der Insel, von dort mit einem Schnellboot an den Hafen und weiter ins nächstgelegene Krankenhaus transportiert. Trotz aller Anstrengungen konnte sein Leben nicht gerettet werden.

Weitere Verletzte wurden am Strand sowie in der Sanitätsstation von Einheimischen und Musikern versorgt. Zwei Personen mussten ebenfalls umgehend im Krankenhaus behandelt werden, in welchem am späten Nachmittag alle Geretteten nachversorgt wurden. Glücklicherweise konnten alle Verletzte das Krankenhaus wieder verlassen.

Mit dem Unglück wurde das Projekt Konzertreise Brasilien 2008 als beendet erklärt.

Am folgenden Tag wurde in einer gemeinsamen Besprechung aller Reiseteilnehmer folgende Entscheidung gefällt: Ein Teil der Gruppe wollte auf eigenen Wunsch sofort nach Hause zurückkehren, während der andere Teil ebenfalls auf eigenen Wunsch die Reise in veränderter Form fortsetzen wollte.

Dank sofortiger und nach wie vor anhaltender Hilfe der Firmen Siemens und SEW Eurodrive, wie auch der deutschen Konsulate in Curitiba und Sao Paolo konnten Hotelaufenthalte, der Rückversand der Instrumente und zusätzliche Busfahrten organisiert werden.

Durch die Gemeindeverwaltung von Ubstadt- Weiher und Bürgermeister Helmut Kritzer, sowie durch das Innenministerium des Landes Baden- Württemberg, vertreten durch Innenminister Heribert Rech, wurde besonders bei der Organisation und Durchführung der Rückreise Hilfe geleistet.

Auch der Beistand auf emotionaler Ebene war für die Reisegruppe in dieser Situation sehr wichtig.

Mit dem Dank an die Einheimischen der Ilha do Mel sei betont, dass nur durch Sie ein noch viel schlimmeres Ende verhindert werden konnte.

Die äußerst unbürokratische Hilfe der brasilianischen Fluggesellschaft TAM und ihrer deutschen Niederlassung (Neu-Isenburg/Frankfurt) ermöglichte eine schnelle, kostenfreie Umbuchung und Rückführung der ersten Reisegruppe. Für diese außergewöhnliche Hilfsbereitschaft bedankt sich der Musikverein „Echo“ Ubstadt an dieser Stelle.

Der Tod von Christian Buss löste tiefe Trauer, aber auch ungemeine Hilfsbereitschaft sowohl in Brasilien, als auch in der Heimat aus. Nur dadurch war es letztlich den Vereinsverantwortlichen möglich, in dieser schwierigen Situation zu handeln.

---

Verfasser: KKH

Kontakt: Musikverein „Echo“ Ubstadt  
Talwiesen 30  
76698 Ubstadt- Weiher

[www.mvecho.de](http://www.mvecho.de)